Herren Kreisliga Gr. 2

TTV Werleshausen : Eschweger TSV 1848 II
Dienstag, 23.11.2021, 20:00 Uhr

Krumbein sichert dem TTV Werleshausen zwei Punkte

Mit 9:5 setzte sich die Heimmannschaft des TTV Werleshausen in der Herren Kreisliga Gr. 2 gegen den Eschweger TSV 1848 II durch. Das Spiel am Dienstagabend dauerte insgesamt 2 Stunden. In ihrem 7. Saisonspiel mussten die Gastgeber dabei auf einen Ersatzspieler zurückgreifen.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Beim 3:0 gegen Braun / Koenig fanden Rode / Rode von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Da gab es nichts zu rütteln. Beim 3:0-Sieg gelang es Gerstenberg / Gerstenberg Schlee / Wächter in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Mannschaft einzufahren. Da gab es nichts zu rütteln. Beim anschließenden Sieg in drei Sätzen gegen Richter / Riediger zeigten Krumbein / Rode ihren Gegnern die Grenzen auf. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Beim wenig später folgenden 3:0-Sieg gegen Werner Braun zeigte Jannick Rode seinem Gegner die Grenzen auf. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Patrick Rode eine Vier-Satz-Niederlage gegen Emil Schlee kassierte. Beim Spielstand von 4:1ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Deutlich war die folgende 0:3-Pleite von Udo Gerstenberg gegen Antonio Richter. Nach gewonnenem ersten Satz gab anschließend Sebastian Gerstenberg das Spiel gegen Wolfgang Wächter noch aus der Hand und verlor mit 12:10, 9:11, 9:11, 5:11. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Beim 3:1-Erfolg von Dennis Krumbein gegen Kevin Koenig ging nur der erste Satz verloren. Mit 3:1 hatte Peter Rode im Doppel gegen Martin Riediger die Nase vorn. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Emil Schlee war für Jannick Rode letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Patrick Rode die Partie gegen Werner Braun noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Passende spielerische Mittel hatte dann Udo Gerstenberg letztlich parat, um Wolfgang Wächter zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Da gab es nichts zu rütteln. Der neue Zwischenstand war 8:4. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Sebastian Gerstenberg bei der letzlich deutlichen 0:3 Niederlage gegen Antonio Richter. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Dennis Krumbein gewann gegen Martin Riediger mit 3:2. Der 9:5-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TTV Werleshausen am 29.11.2021 gegen den VfL Wanfried möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 29.11.2021 gegen den TSV 06 Brandenf.Nesselröden versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
TTV Werleshausen
Doppel: Rode / Rode 1:0, Gerstenberg / Gerstenberg 1:0, Krumbein / Rode 1:0
Einzel: J. Rode 1:1, P. Rode 1:1, U. Gerstenberg 1:1, S. Gerstenberg 0:2, D. Krumbein 2:0, P. Rode 1:0
Eschweger TSV 1848 II
Doppel: Schlee / Wächter 0:1, Braun / Koenig 0:1, Richter / Riediger 0:1
Einzel: E. Schlee 2:0, W. Braun 0:2, W. Wächter 1:1, A. Richter 2:0, M. Riediger 0:2, K. Koenig 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.11.2021 (22:28) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").